

Reinigungsprodukte, Bürsten und ein verschmutztes Beiboot: Das Ziel ist klar, die Aufgabe mühsam



DER DRECK MUSS WEG

Im Frühling erstrahlen viele Schiffe in neuem Glanz. Im Winterlager wurde repariert, ausgetauscht, gereinigt und poliert. Dabei wird das Schlauchboot oft übersehen. **SPEZIAL-REINIGUNGSMITTEL im Test**

Der Einsatzbereich für Schlauchboote ist groß: ob an der Yacht im Schlepp, um in schönen Ankerbuchten an Land zu gehen, am Steg als Shuttle zur Muring oder an Deck, bereit für den nächsten Einsatz. Aber egal, wo für und wo man sein Beiboot verwendet oder auch nur lagert – es wird schmutzig.

Und das auf vielfältige Art und Weise: Da wären Ablagerungen, besonders hartnäckig an der Wasserlinie, von Algen, Öl und sonstigem Hafendreck. Dann gibt es den Ruß vom Auspuff, vor allem bei Schlauchbooten, die geschleppt werden, und die bunte Vielfalt vom Abtrag verschiedener Kunststoffe

und Lacke. Zu guter Letzt: Staub. Doch wenn der Krantermin im Frühjahr naherrückt, ist alles andere wichtiger als das Schlauchboot. Dabei wird es über die Jahre nicht von allein wieder ansehnlich.

Ist das luftbefüllte Beiboot erst einmal richtiggehend verdreckt, ist umso mehr Arbeit nötig. Außerdem: Wenn die Yachtliebervoll gepflegt wird, sticht der Unterschied zum schmutzigen Begleiter unangenehm ins Auge. Um das zu ändern, stehen für den großen Schlauchboot-Frühjahrsputz diverse Reiniger zur Verfügung.

Vom herkömmlichen Spüli, das sich in jeder Küche findet, bis zu Spezialreinigern

ist hier eine breite Produktpalette anzutreffen. Doch lohnt der Griff zum meist teuren Spezialreiniger – oder reicht Pril?

Dieser Frage sind wir auf den Grund gegangen und haben die wichtigsten Reiniger ausprobiert. Mitsamt Pril.

EFFEKTIV SCHON BEIM AUFTRAG

Ein verdrecktes Schlauchboot für den Test war schnell gefunden. Es bestand aus PVC-Gewebe. Zuerst wurden mit Kleband die Bereiche für jedes Reinigungsmittel am Rumpf des Bootes abgegrenzt. Die so markierten Felder verliefen quer vom Kiel über die Wasserlinie bis zur Scheuerleiste, damit

DES EIGNERS KLEINE HELFER



Schwamm, Tuch, weiche und harte Bürsten sowie Schmutzradierer: Je nach Herstellerhinweis und Art der Verunreinigung wird das Werkzeug gewählt

SUPER SPONGE VON THE CLEANER



Der Raderschwamm von The Cleaner nutzt sich beim Putzen ab. Selbst ohne zusätzliches Reinigungsmittel erzielte er ein gutes Ergebnis. Sehr gut funktionierte er auch zusammen mit dem Boat Power Cleaner. Doch die Anwendung ist nicht ganz billig, da sich



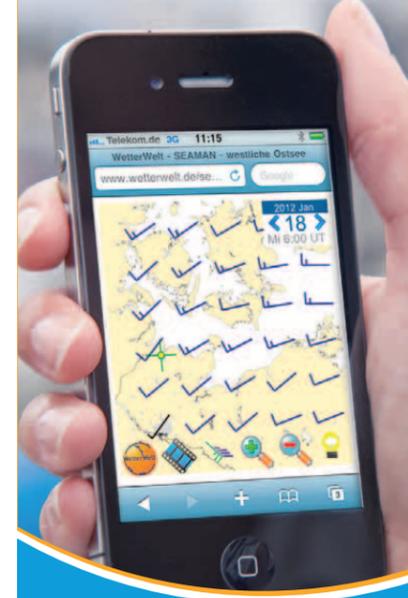
der Schwamm schnell verbraucht. Für ein kleines Schlauchboot dürften vier bis sechs Schwämme nötig sein. Zwei Schwämme kosten 3 Euro.

sichergestellt war, dass alle Reiniger dieselben Aufgaben zu bewältigen hatten.

Am Unterwasserschiff befinden sich vor allem Algenablagerungen. An der Wasserlinie dagegen sammelt sich eine Mischung aus organischen und anorganischen Rückständen. Und am Freibord gilt es, Farbabrieb und Verfärbungen zu entfernen. Neben jedem Feld blieb ein Streifen frei, um nach dem Putzen den direkten Vorher-Nachher-Vergleich zu visualisieren.

Um den Putzaufwand vergleichen zu können, wurde mit jedem Produkt zwei Minuten geschrubbt. Bei der geringen Größe der zu bearbeitenden Fläche war das mehr

als genug Zeit. Hochgerechnet auf die Reinigung eines kompletten Schlauchbootes ergibt sich eine Putzdauer von mehreren Stunden. Dieses Zeitlimit ist besonders wichtig, weil sich das Wirkprinzip der verschiedenen Reinigungsmittel unterscheidet. Einige erreichten ihren vollen Effekt schon beim Auftragen; Reiben, Wischen oder Bürsten verändern dann nichts mehr. Bei anderen ist nur in Verbindung mit Schrubben das maximale Ergebnis zu erzielen. Gehen jedoch zwei Minuten Schrubben für eine Fläche von wenigen Quadratzentimetern noch in Ordnung, ist ein ganzer Tag für ein kleines Schlauchboot nicht mehr hinnehmbar. →



SEAMAN für Smartphone und Tablet

Optimale Seewettervorhersage inklusive Routenplanung. Zuverlässig. Genau. Intuitiv.

5-Tage-Vorhersagen

»bestes Modell weltweit«

- Wetterzustand
- mittlere Windrichtung u. -stärke
- Böenpotential
- Luftdruck und Temperatur
- Wellenhöhe u. Dünungsrichtung
- Bewölkungsgrad

Attraktive Bundle-Angebote mit GRIB-View 2!

Kostenlos testen:
www.wetterwelt.de/seaman



Wir. Wissen. Wetter.
WetterWelt GmbH
webshop.wetterwelt.de

- ★★★★★ Sehr gut
- ★★★★ Gut
- ★★★ Befriedigend
- ★★ Ausreichend
- ★ Mangelhaft



Hersteller	THE CLEANER	COMPASS	INTERNATIONAL	JOTUN	DR. KEDDO	A. W. NIEMEYER	PRIL	SCHLAUCHBOOT-REPARATUR.DE	STARBRITE	VISS	YACHTICON
Produkt	Boat Power Cleaner	Schlauchbootreiniger	Super Cleaner	Rib Cleaner	Fender- und Schlauchbootreiniger	Schlauchbootreiniger	Spülmittel	Schlauchbootreiniger	Inflatable Boat & Fender Cleaner	Scheuermilch	Schlauchbootreiniger
Vertrieb	www.thecleaner.at	www.compass24.de	www.yachtpaint.com	www.gotthardt-yacht.de	www.drkeddo.de	www.awn.de	Drogeriegeschäft	schlauchbootreparatur.de	www.starbrite.com	Drogeriegeschäft	www.yachticon.de
Preis Gebinde u. 100 ml (10)*	18 € (1 l); 1,80 € (8)	10,95 € (0,5 l); 2,19 € (8)	10,99 € (0,5 l); 2,20 € (8)	17,90 € (0,5 l); 3,58 € (4)	13 € (0,25 l); 5,20 € (3)	9,99 € (0,5 l); 2,00 € (8)	1,79 € (0,6 l); 0,30 € (10)	18,50 € (1 l); 1,85 € (8)	17,95 € (0,5 l); 3,59 € (4)	1,45 € (0,5 l); 0,29 € (10)	11,95 € (0,5 l); 2,39 € (7)
Vorher/nachher											
Putzergebnis (45)	★★★★★ (45)	★ (10)	★★ (20)	★★★ (25)	★★★★★ (45)	★ (10)	★ (10)	★★★★★ (35)	★ (10)	★★★★★ (35)	★ (10)
Putzaufwand (45)	★★★★★ (45)	★★ (15)	★★★ (25)	★★★ (30)	★★★ (35)	★ (10)	★★ (20)	★★★★★ (40)	★ (10)	★ (15)	★★★ (25)
Anmerkungen	Reinigt sofort beim Aufsprühen, sehr gutes Ergebnis, entfernt auch schwarze Verfärbungen	Auch mit Schrubben und großem mechanischem Aufwand ließ sich nur eine mäßige Wirkung erzielen	Wenig mechanischer Aufwand, gute Reinigungsleistung. Verfärbungen werden jedoch nicht entfernt	Mit viel Schrubben bei hohem mechanischem Aufwand ein gutes Putzergebnis	Paste mit Reinigungspartikeln, man muss schrubben. Sehr gutes Ergebnis, entfernt auch schwarze Verfärbungen	Wirkt auch mit viel Schrubben und hohem mechanischem Aufwand nur mäßig	Wenig mechanischer Aufwand, wenig Reinigungswirkung (auch mit viel Schrubben nicht besser)	Reinigt schnell mit geringem mechanischem Aufwand, aber nicht porentief. Entfernt keine Verfärbungen	Aufwändige Anwendung wie eine Politur. Funktioniert schlecht (auch mit Bürste und hohem mechanischem Aufwand)	Mit viel Schrubben und hohem mechanischem Aufwand gutes Ergebnis	Leichter Auftrag mit wenig mechanischem Aufwand, allerdings auch nur geringe Wirkung
YACHT-Bewertung (100)	★★★★★ (98)	★★ (33)	★★★ (53)	★★★ (59)	★★★★★ (83)	★★ (28)	★★★ (40)	★★★★★ (83)	★★ (24)	★★★★★ (60)	★★★ (42)

* Werte in Klammern: in der Legende maximal erreichbare Punktzahl, in der Tabelle tatsächlich erreichte Punktzahl

Die Reinigung selber erfolgte gemäß den Hinweisen der Hersteller, entweder mit Schwamm, Tuch oder Bürste. Wichtig: Putzhandschuhe nicht vergessen. Einige Reinigungsmittel können durchaus Hautreizungen verursachen.

SOFORT SAUBER?

Schlauchboote verschmutzen schleichend. Am Anfang merkt der Eigner gar nicht, dass sein einstmaliges weißes Beiboot grau geworden ist. Erst wenn Regen oder Abrieb die homogene Dreckschicht zerstören und Streifen und Flecken das Ding überziehen, wird die Verunreinigung offenbar. Dann aber ist der Schmutz schon in die Struktur des PVC-Gewebes eingedrungen, was die Reinigung er-

schwert. Besonders an den Nähten oder in Falten macht das Putzen Mühe, da man den Dreck nicht richtig erwischt. Besonders hartnäckig sind auch dunkle Abriebspuren von öligen oder teerhaltigen Materialien.

An diesen Stellen entscheidet sich, ob auf den Reiniger wirklich Verlass ist. Im Test zeigte sich, dass die Scheuermilch von Viss groben Schmutz gut beseitigt, allerdings nur mit erheblichem mechanischem Aufwand per Schwamm; und die tiefer in der Struktur befindlichen Ablagerungen und Verfärbungen ließen sich nicht entfernen. Der Geschirrspüler Pril war vom Reinigungsergebnis her etwas schlechter. Beide Haushaltsmittel überzeugen aber durch sehr niedrige Preise. Ansonsten war das Ergebnis nur un-

wesentlich schlechter bis vergleichbar mit den Spezial-Produkten von A. W. Niemeyer, Compass, Starbrite und Yachticon.

Beim Super Cleaner von International fiel positiv auf, dass für ein solides Ergebnis nicht viel mechanischer Aufwand nötig war. Sehr aufwändig war die Anwendung des Inflatable Boat & Fender Cleaners von Starbrite. Den Herstellerhinweisen zufolge sollte das Produkt nach dem Auftragen und Schrubben antrocknen, um dann anschließend wegpoliert zu werden. Das Ergebnis wurde nur unerheblich besser, als wir die Prozedur an einer anderen Stelle am Boot mit der Starbrite-Bürste wiederholten. Mit viel Reiben und Scheuern erreichte der Rib Cleaner von Yotun ein besseres Ergebnis.

FOTOS: YACHT/IB, SCHEURER

Eine wirkliche Überraschung war The Cleaner: Boat Power Cleaner. Der wird aufgesprüht und wirkt sofort. Dafür gibt es den Testsieg. In Verbindung mit dem Schmutzradierschwamm von The Cleaner verschwanden jeglicher Dreck und selbst dunkle Verfärbungen porentief. Mit einem normalen Küchenschwamm kam es zum gleichen Resultat, dann musste man allerdings ein bisschen mehr schrubben.

Der Fender- und Schlauchbootreiniger von Dr. Keddo erzielte ein ähnliches Ergebnis. Auch die besonders hartnäckigen Verfärbungen konnten damit beseitigt werden. Lediglich der Aufwand – es handelt sich dabei um eine Paste mit Reinigungspartikeln – ist größer, da mit einem Schwamm kräftig

geputzt werden muss. Außerdem war das Produkt von Dr. Keddo das teuerste im Test. Trotz unterschiedlicher Anwendung und Zusammensetzung konnten die Produkte von The Cleaner und Dr. Keddo als Einzige den Dreck porentief entfernen und auch Verfärbungen beseitigen.

Unter den drei Besten war auch das Mittel Schlauchbootreparatur.de. Es wird aufgesprüht und reinigt sehr schnell. Jedoch konnte das Produkt nicht alle Ablagerungen in der Oberflächenstruktur entfernen.

WICHTIG IST DAS WERKZEUG

Nach dem Test sah das Schlauchboot aus wie ein Zebra: dunkle und helle Streifen im Wechsel. Bei der Komplettreinigung mit

dem Testsieger fiel auf, dass je nach Verschmutzung entweder eine harte oder eine weiche Bürste von Vorteil ist. Daher der Tipp: Nicht nur auf den Reiniger kommt es an, auch Bürsten und Schwämme können die Arbeit vereinfachen. Einfach mal verschiedene ausprobieren.

Generell ist es besser, das Schlauchboot regelmäßig zu reinigen – dann ist der Aufwand nicht so groß. Und wenn man danach in das saubere Schlauchboot steigt und vom Ankerplatz zum nahegelegenen Strand fährt oder das nachgeschleppte Beiboot betrachtet, sind auch die Anstrengungen beim Putzen ganz schnell vergessen.

MICHAEL RINCK